

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

FAPIQ trägt als freiwilliges und kostenloses Angebot dazu bei, Gemeinden und Städte, aber auch Initiativen und Akteurinnen und Akteure vor Ort, bei der Entwicklung und Realisierung von Strukturen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter zu unterstützen. Neben der Fachstelle in Potsdam gibt es weitere Standorte in Neuruppin, Eberswalde, Lübben und Luckenwalde.

Durch die enge Kooperation aller Standorte mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort werden passgenaue Lösungen für Sie ermöglicht.



Die Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg ist ein Kooperationsprojekt von:

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.
Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e. V.
Selbsthilfe Demenz
Institut für Gerontologische Forschung e. V.

Stand April 2018

Kontakt:

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier
im Land Brandenburg (FAPIQ)
Rudolf-Breitscheid-Straße 64
14482 Potsdam
Telefon: 0331 231 607 00
E-Mail: kontakt@fapiq-brandenburg.de
Website: www.fapiq-brandenburg.de



Projektförderer:
Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF), die Landesverbände der Pflegekassen und der Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg



DAS PRAXISMODUL

Altenhilfe- und Pflegeplanung braucht das Land



Die Ausgangslage

Infrastrukturelle und bevölkerungsbezogene Herausforderungen, die sich aus dem demografischen Wandel ergeben, brauchen neue Lösungen, um zukünftige Bedarfe von Seniorinnen und Senioren zu decken.

Warum Altenhilfe- und Pflegeplanung?

Eine kommunale Altenhilfe- und Pflegeplanung analysiert die bisherige Struktur von (Unterstützungs-) Angeboten und entwickelt Instrumente, mit deren Hilfe Risiken und Chancen in der Pflegebewältigung erkannt und bewertet werden können. Sie zielt auch darauf ab, Bürgerinnen und Bürger in ihrer Teilhabe und Selbstbestimmtheit zu unterstützen. Sie erkennt an, dass eine moderne Daseinsvorsorge durch die Zusammenarbeit verschiedener Bereiche gekennzeichnet ist und fördert so deren Vernetzung und Koordination.

Das FAPIQ Praxismodul

Das kostenlose Praxismodul „Altenhilfe- und Pflegeplanung“ soll spezifische Kompetenzen und Wissen erweitern, um Sie als Expertin oder Experte in eigener Sache vor Ort zu stärken.

Das Ziel

Das vierstündige Praxismodul besteht aus einem Theorie- und einem Praxisteil. Ziel ist es, die Inhalte an den Interessen der Teilnehmenden vor Ort zu orientieren.

Teil I des Praxismoduls beinhaltet die Vermittlung von Grundlagen. Es finden u.a. Erläuterungen zu Begriffen und Konzepten statt, zu Methoden und Instrumenten sowie zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Finanzierungsaspekten.

In **Teil II** des Praxismoduls geht es um Fragen der konkreten Entwicklung und Umsetzung von Projekten. „Probieren geht über Studieren“: Theoretische Grundlagen werden mit praktischen Beispielen verständlich und lebensnah verknüpft.

Das Angebot richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Verwaltungen sowie an alle, die sich näher mit den verschiedenen Facetten der kommunalen Altenhilfe und Pflegeplanung und Angebotsentwicklung befassen wollen.

Die Inhalte

Teil I

- Einführung
 - Besonderheiten der Altenhilfe- und Pflegeplanung
 - Planungsmodelle
- Methodisches Dreieck der Sozialplanung
- Steuerungsmöglichkeiten der Kommune im Bereich Altern und Pflege
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Finanzierungsmöglichkeiten

Teil II

- Bedarfsfeststellung und Steuerungsmöglichkeiten
 - Analyse von Vernetzungsstrukturen und bestehenden Steuerungsbereichen
- Planung
 - Auswahl und Gewinnung von Partnerinnen und Partnern für Planungsprozesse
- Umsetzung
 - Entwicklung erster Schritte für regionale Planungsprozesse

Die Inhalte werden sowohl in fachlichen Inputs als auch durch Gruppenarbeiten vermittelt und erarbeitet. Es wird Raum für den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden geben.